

Germany-Heinsberg: Refuse and waste related services

OJ S 85/2020 30/04/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landrat des Kreises Heinsberg

Postal address: Valkenburger Str. 45

Town: Heinsberg

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Postal code: 52525

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@kreis-heinsberg.de

Telephone: +49 2452-130

Fax: +49 2452-131395

Internet address(es):

Main address: <https://www.kreis-heinsberg.de/>

Address of the buyer profile: <https://www.kreis-heinsberg.de/aktuelles/ausschreibungen/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYUYYG1/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de/VMPSatellite/notice/CXS0YYUYYG1>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Verwertung von Altpapier für den Kreis Heinsberg

Reference number: 15 20 01-2020/45

II.1.2. Main CPV code

90500000 Refuse and waste related services

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Der Kreis Heinsberg ist zuständige Gebietskörperschaft für die Übernahme und Verwertung von Altpapier und somit für die ausgeschriebene Leistung sowohl Auftraggeber als auch ausschreibende Stelle. Die Zuständigkeit für die Sammlung von Altpapier liegt bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden und ist nicht Gegenstand der Ausschreibung. Ziel der Vergabe ist die nachhaltig wirtschaftliche Verwertung von Altpapier unter Beachtung des Transportaufwands für die zur Sammlung des Altpapiers verpflichteten kreisangehörigen Städte und Gemeinden. Die ausgeschriebene Gesamtleistung umfasst die Übernahme von 18 000 Mg/a bis 22 000 Mg/a und Verwertung der gesamten Menge wobei die Abrechnung getrennt nach kommunaler Herkunft sowie anteiliger PPK-Verpackungsmenge erfolgt. Die Gesamtleistung wird in einem Los vergeben.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA29 Heinsberg

Main site or place of performance: Kreisgebiet Heinsberg 52525 Heinsberg

II.2.4. Description of the procurement

Altpapier im Sinne dieser Ausschreibung ist die im Kreisgebiet von den kreisangehörigen Städten und Gemeinden gesammelte Papier-, Pappe- und Kartonagefraktion, einschließlich der in Behälter und Container eingeworfenen oder den Bündeln anhaftenden Störstoffe. Der Kreis Heinsberg kann dem Auftragnehmer keine bestimmte Abfallqualität garantieren. Das Altpapier wird dem Auftragnehmer so übergeben wie es bei der Sammlung der kreisangehörigen Kommunen und des Kreises Heinsberg anfällt. Die ausschreibende Stelle macht darauf aufmerksam, dass die monatlich zu behandelnde Altpapiermenge im Jahresverlauf Schwankungen unterliegt.

Die zu vergebende Leistung umfasst im Wesentlichen die nachfolgend beschriebenen Einzelleistungen:

- Vorhaltung (mindestens) einer Übernahmestelle und dortige Übernahme und Verwertung des von den kreisangehörigen Kommunen/vom Kreis Heinsberg oder einem Drittbeauftragten im Gebiet des Kreises eingesammelten Altpapiers;
- Durchführung sämtlicher Transporte, die für die stoffliche Verwertung des Altpapiers und die Entsorgung der Störstoffe notwendig sind;
- ggf. Übergabe von Teilmengen des Altpapiers an vom Kreis Heinsberg benannte Dritte; eine Übergabe von Teilmengen erfolgt nur nach Vorgabe und auf Anweisung des Kreises Heinsberg;
- stoffliche Verwertung bzw. Vermarktung des Altpapiers in gesetzlich zugelassenen Anlagen (inkl. ggf. zusätzlicher Leistungen wie verpressen und sortieren);
- Dokumentation des Eingangs und Verbleibs der angelieferten Altpapiermengen, aufgeschlüsselt nach Menge, Sorte, Anlieferer/Herkunft (Kommune/Kreis) und Empfänger /Anlage;
- nachweisliche Entsorgung der ggf. anfallenden Sortierreste bzw. Störstoffe unter Nennung der Menge und der Entsorgungsanlage.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2021 End: 31/12/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die zu vergebenden Leistungen sind ab dem 1.1.2021 bis zum Vertragsende vollständig zu erbringen. Der Vertrag tritt mit der Zuschlagserteilung in Kraft und endet am 31.12.2022. Sollte der Vertrag nicht bis zum 31.12.2021 von einem der Vertragspartner gekündigt werden, so verlängert er sich einmalig um ein Jahr bis zum 31.12.2023.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung: Die Deckungssumme der Betriebshaftpflichtversicherung muss gegen Personenschäden mindestens 3,0 Mio. EUR und gegen Vermögens- und Sachschäden mindestens 1,5 Mio. EUR je Schadensfall betragen;
- Eigenerklärung über den Umsatz des Bieters in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Angebotsteil III.2).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

- Verbindliche Benennung des Standortes bzw. der Standorte der angebotenen Umschlaganlage(n) für Altpapier (Angebotsteil III.3);
- Referenzbescheinigung: Drei Referenzen (als Eigenerklärung) über die Verwertung von insgesamt mindestens 10 000 Mg/a Altpapier für mindestens 2 Jahre in den Jahren 2017 bis 2019. (Angebotsteil III.1).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 04/06/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 30/09/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 04/06/2020 Local time: 10:00

Place:

Kreisverwaltung Heinsberg

Information about authorised persons and opening procedure: Es sind keine Bieter zugelassen.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bei der Wertung der Angebote, die für den Zuschlag in Betracht kommen, werden nur Angebote derjenigen Bieter berücksichtigt, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen. Hinsichtlich der hierzu vom Bieter bzw. der Bietergemeinschaft oder etwaige Unterauftragnehmer/Eignungsleiher einzureichender Unterlagen wird auf Zif. 2.2.2 des Dokumentes „Leistungsbeschreibung“ verwiesen.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Unterlagen gemäß Abschnitt III dieser Bekanntmachung nachzufordern. Davon umfasst sind sämtliche in den Ziffern III.1.1), III.1.2) und III.1.3) geforderte Unterlagen, Angaben und Erklärungen.

Bei Nachforderung fehlender Unterlagen sind diese spätestens innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung durch den Auftraggeber vorzulegen. Darüber hinaus behält sich der Auftraggeber gem. § 15 Abs. 5 VgV vor, Aufklärung über die Eignung des Bieters zu verlangen.

Die Frist für Nachreichungen und Aufklärungen beginnt am Tag nach der Absendung der Aufforderung durch den Auftraggeber und endet mit Ablauf einer Frist von 6 Kalendertagen. Für die Einhaltung der Frist ist der Eingang der nachgeforderten Unterlagen bzw. des Aufklärungsschreibens beim Auftraggeber maßgeblich. Für die fristgerechte Einreichung ist der Bieter verantwortlich.

Bekanntmachungs-ID: CXS0YYUYYG1

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Rheinland

Postal address: Zeughausstr. 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

§ 160 GWB – Einleitung, Antrag:

- 1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein;
- 2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht;
- 3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - a) Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt;
 - b) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden
 - c) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
 - d) Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

§ 161 GWB – Form, Inhalt:

- 1) Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen. Er soll ein bestimmtes Begehren enthalten. Ein Antragsteller ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung im Geltungsbereich dieses Gesetzes hat einen Empfangsbevollmächtigten im Geltungsbereich dieses Gesetzes zu benennen;
- 2) Die Begründung muss die Bezeichnung des Antragsgegners, eine Beschreibung der behaupteten Rechtsverletzung mit Sachverhaltsdarstellung und die Bezeichnung der verfügbaren Beweismittel enthalten sowie darlegen, dass die Rüge gegenüber dem Auftraggeber erfolgt ist; sie soll, soweit bekannt, die sonstigen Beteiligten benennen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/04/2020